

Sopro's No.1 Silver

S1 Flexkleber Silver

OPZ
Systemkomponente



Silbergrauer, zementärer, schnell erhärtender Flexkleber mit hoher Kunststoffvergütung. C2 FTE S1 nach DIN EN 12004. Multifunktional durch 4-in-1-Rezeptur: Dünnbett-, Fließbett-, Mittelbettverlegung und Spachtelkonsistenz. Lange klebeoffene Zeit und dennoch schnelle Erhärtung, daher ideal für die Verlegung von großformatigem Feinsteinzeug und verformungsempfindlichen Platten. Optimal geeignet für helle, transluzente Naturwerksteine. Mit hoher kristalliner Wasserbindung und original Trass. Zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Wand- und Bodenbelägen, auch auf beheizten Untergründen und Verbundabdichtungen.

- Innen und außen, Wand und Boden
- C2: Haftfestigkeit $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
- F: frühe Haftfestigkeit $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ nach 6 Stunden
- T: hohe Standfestigkeit durch Spezial-Faserverstärkung
- E: lange klebeoffene Zeit ≥ 30 Minuten
- S1: Biegezug $\geq 2,5 \text{ mm}$
- Universell einsetzbar: Dünnbett-, Fließbett-, Mittelbettverlegung; spachtelbar bis 10 mm Schichtstärke
- Lange verarbeitbar: Verarbeitungszeit: 45 - 60 Minuten
- Schnell begeh- und verfugbar: bereits nach ca. 3 Stunden
- Optimale Verarbeitungseigenschaften
- Silbergraue Mörtelfarbe
- Ideal für helle, transluzente Naturwerksteinarten
- Besonders geeignet für Großformate
- Hohe kristalline Wasserbindung
- Hohe Ergiebigkeit
- Für verformungsempfindliche kunstharzgebundene Platten
- Chromatarm gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Anwendungsgebiete

Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug, Bodenklinkerplatten, Mosaik, helle verfärbungsempfindliche sowie transluzente Naturwerksteine, Betonwerksteine, verschleißempfindliche, kunstharzgebundene Platten, z. B. Aggloplatten. Besonders geeignet für großformatige Feinsteinzeugplatten. Zum schnellen Sanieren und Renovieren auf Terminbaustellen. Zum partiellen Spachteln und Ausgleichen kleinerer Flächen bis 10 mm Schichtstärke bei Trockenbaukonstruktionen und Gussasphaltestrichen max. Schichtstärke 5 mm. Für Wand und Boden, innen und außen, Wohnbereiche, Gewerbe- und Industriebereiche, Großküchen, Badezimmer, Feucht- und Nassräume, Schwimmbäder, Balkone, Terrassen und Fassaden geeignet.

Geeignete Untergründe

Mind. 3 Monate alter Beton, Leichtbeton, Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Gussasphaltestriche (innen), Trockenestriche, beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche), alte und feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge, Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk), Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz und Hartschaumplatten. Grundsätzlich müssen alle Untergründe tragfest und formstabil sein. Allgemein gelten die Ausführungen der DIN 18157. Abdichtungen aus Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro DichtSchlämme Flex 1-K, Sopro DichtSchlämme Flex RS, Sopro DichtSchlämme Flex 2-K Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro PU-FlächenDicht Wand/Boden, ZR Turbo XXL, AEB® und AEB® plus.

Lagerung

Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 6 Monate lagerfähig.

Lieferform

25 kg Papiersack

Reifezeit

3 - 5 Minuten

Verarbeitungszeit

Konsistenzabhängig 45 – 60 Minuten bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte, angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.

Klebeoffene Zeit

20 - 30 Minuten

Begehbar/Verfugbar

Nach ca. 3 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen

Belastbar

Nach ca. 6 Stunden; gewerbliche Objekte nach ca. 2 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 3 Tagen, Unterwasserbereich nach ca. 10 Tagen, Wand- und Fußbodenheizung nach ca. 7 Tagen

Verarbeitungstemperatur

Ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar

BedarfCa. 1,2 kg/m² je mm Schichtstärke

Zahnung (mm)	4	6	8	10	12	20
Verbrauch kg/m ²	1,2	1,8	2,4	3,0	3,6	4,6

Alle angegebenen Verbrauchswerte sind abhängig vom Neigungswinkel der Zahnkelle sowie von der Art und Ebenflächigkeit des Untergrundes.

Zahnung 20 mm entspricht TKB Zahnung M1 (Halbrundzahnung).

Wasserbedarf

Dünnbett 7 l - 8 l
Mittelbett 6,5 l - 7,5 l
Fließbett 8 l - 9 l
Spachtel 6,5 l - 7,5 l

Eigenschaften

Sopro's No.1 Classic ist ein hydraulisch erhärtender, trasshaltiger und kunststoffvergüteter Dünnbettmörtel zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Belagsbaustoffen. Er besitzt optimale technische Eigenschaften und ist im erhärteten Zustand physiologisch unbedenklich, wasserbeständig und frosttauwechselfähig. Durch seine hohe Kunststoffvergütung eignet er sich auch für Fußbodenheizungen, Feinsteinzeug (max. Kantenlänge ≤ 60 cm und Fläche ≤ 0,2 m²) und Verbundabdichtungen ohne zusätzliche Vergütung. Für großformatige Fliesen empfehlen wir die Verwendung von Dünnbettmörteln der Klasse S1 nach EN 12002, wie zB Sopro FMK® XL.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro Schüttelharz kraftschlüssig verharzen. Grobe Unebenheiten mit Sopro RAM 3®, im Bodenbereich mit Sopro FS 15® plus oder Sopro VarioFließspachtel ausgleichen. Metalluntergründe (nur in Innenbereichen) müssen trocken, sauber, fest, tragfähig, ausreichend formbeständig bzw. biegesteif sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Metalluntergründe sind zudem vollflächig und geschlossen mit HaftPrimer S zu grundieren - Anschließend gut trocknen lassen. Korrosionsgefährdete Metalloberflächen sind entsprechend vorzubehandeln. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur® M1 hergestellte Estriche sind bereits nach 4 Stunden mit Fliesen belegbar. Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden und unbeheizt einen Feuchtigkeitsgehalt ≤ 0,5 CM-% und beheizt einen Feuchtigkeitsgehalt ≤ 0,3 CM-% aufweisen. Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung ausgeheizt werden. Zementestriche sollten hierbei eine Restfeuchte ≤ 1,8 CM-% aufweisen. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Grundierung

Sopro Grundierung: Beton, Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) bei der Verlegung von Fliesen mit Fliesengröße bis 0,2 m², Trockenestriche, Gipswandbauplatten, Gipskarton/ Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatte, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk.

Sopro SperrGrund: Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz, homogenes vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk), Beton, Porenbeton, Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zementestrich, Calciumsulfatestrich (Verlegung von Fliesen bis max. 1m²). Für keramische Fliesen, Naturstein und entkoppelte Holzuntergründe geeignet. Bei großformatigen Fliesen (> 0,36 m² Fliesengröße) empfiehlt sich der Einsatz von schnell erhärtenden und schnell trocknenden Verlegemörteln in Verbindung mit Sopro SperrGrund.

Sopro HaftPrimer S: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, Metalluntergründe (innen), Holzuntergründe, OSB-Platten, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden. Sopro MultiGrund/Sopro Epoxi-Grundierung: auf Calciumsulfatestrich (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) bei der Verlegung von Fliesen jeglicher Größe.

Verarbeitung

In ein sauberes Anmischgefäß entsprechende Wassermenge vorlegen und mit Sopro's No.1 Silver intensiv und klumpenfrei maschinell anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kambbett aufziehen (Werkzeugwinkel 45° – 60°).

Nur so viel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit (20 - 30 min.) mit Fliesen belegt werden kann. Fliesen unter Druck einlegen, einschieben und justieren. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen. Unebenheiten im Untergrund oder notwendige Gefälle können partiell bis zu 10 mm Schichtstärke aufgespachtelt werden.

Geeignet

Wand- und Fußbodenheizung

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung

Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung;
Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweis

Nicht unter +5°C, auf gefrorenem Untergrund oder bei Frostgefahr während oder nach der Verarbeitung anwenden! Keine Frostschutzmittel zugeben!

Prüfzeugnisse

DIN EN 12004: C2 FTE S1

PG-AIV-F: Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit DSF 523, DSF RS 623, ZR 618, FDF 525/527 und weiteren Sopro-Komponenten

PG-AIV-B: Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit AEB 640, AEB plus 639, AEB HD 958 und weiteren Sopro-Komponenten.

EMICODE gemäß GEV: EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS

Lizenz

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

GHS05

Signalwort: Gefahr. Enthält Portlandzement, Cr(VI) < 2 ppm. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: H318 Verursacht schwere Augenschäden. Sicherheitsratschläge: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

GISCODE ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

CE-Kennzeichnung

 1119	 Sopro Bauchemie GmbH Austria Weidenweg 14 – 8330 Feldbach (Austria) www.sopro.at
20 CPR-AT3/230005.1.deu EN 12004:2007 + A1:2012 Sopro's No.1 silver 403 Verformbarer, schnell erhärtender, zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit, für keramische Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand- und Bodenbeläge	
Brandverhalten	Klasse E
Verbundfestigkeit als: Früh-Haftzugfestigkeit	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Dauerhaftigkeit für: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BaupVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Anwendungsberatung

Service-Hotline

Telefon +43 31 52 47 11 - 251

Telefax +43 31 52 46 93

E-Mail anwendungstechnik@sopro.at

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH

Lienener Straße 89

49525 Lengerich

Telefon +49 54 81 31-310

Telefon +49 54 81 31-314

Telefax +49 54 81 31-414

E-mail verkauf.nord@sopro.com

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH

Zielitzstraße 4

14822 Alt Bork

Telefon +49 3 38 45 476-90

Telefon +49 3 38 45 476-93

Telefax +49 3 38 45 476-92

E-mail verkauf.ost@sopro.com

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH

Postfach 42 01 52

65102 Wiesbaden

Telefon +49 6 11 17 07-252

Telefax +49 6 11 17 07-250

E-mail verkauf.sued@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH

Bierigutstrasse 2

CH-3608 Thun

Telefon +41 33 334 00 40

Telefax +41 33 334 00 41

E-mail info_ch@sopro.com

Österreich - Zentrale

Sopro Bauchemie GmbH

Lagerstraße 7

A-4481 Asten

Telefon +43 72 24 671 41-0

Telefax +43 72 24 671 81

E-mail marketing@sopro.at

Österreich - Werk

Sopro Bauchemie GmbH

Weidenweg 14

A-8330 Feldbach

Telefon +43 31 52 4711-0

Telefax +43 31 52 4693

E-mail werk@sopro.at

www.sopro.at

Sopro 

feinste Bauchemie